

	<p>Object: Fossil vom Zweig eines Nadelbaums (<i>Ullmannia frumentaria</i>)</p> <p>Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de</p> <p>Collection: Fossilien</p> <p>Inventory number: 00332</p>
--	--

Description

Die Ullmanniaceae waren im Perm in Nordamerika und Europa weit verbreitet - zu Beginn dieses Zeitalters (Kupferschiefer) es war sie die wohl häufigste Konifere. Die Zweige der Ullmanniaceae tragen allseitig nadelartige, lanzettförmige Blätter, deren Bau ausgesprochen xeromorph ist (an Trockenheit angepasst): Die Spaltöffnungen befinden sich an beiden Seiten des Blattes und sind teilweise tief eingesenkt.

Die weiblichen Zapfen sind bis zu sechs Zentimeter lang und haben miteinander verschmolzene Schuppen, die männlichen sind einfache, längliche Pollensäcke an der Unterseite der Zweige. Die Samen von Ullmanniaceaeen diente zahlreichen Tiere jener Zeit als begehrtes Nahrungsmittel (--> 00336).

Basic data

Material/Technique:	Kupferschiefer / präparierte Fossilisation
Measurements:	Länge: 28,5 cm, Höhe: 1,4 cm, Breite: 22,5 cm, Gewicht: 1,42 kg

Events

Found	When	1980-1990s
	Who	
	Where	Richelsdorf Hills
[Relation to time]	When	Perm (291-270 Mio. vor heute)
	Who	

Where

Keywords

- Fossil
- Fossilienfunde
- Kupferschiefer
- Pinales
- Twig
- Zechstein